

Pressemitteilung 24. Januar 2014

Deutsche Wirtschaftsdelegation zu hochrangigen Gesprächen im Senegal

Berlin/Dakar: Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft (AV) reist vom 26. bis 28. Januar 2014 mit einer 15-köpfigen Wirtschaftsdelegation in den Senegal. „Der Senegal gewinnt für deutsche Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Vor allem beim Ausbau und der Modernisierung der Infrastruktur ergeben sich gute Chancen für deutsche Firmen“, so Christoph Kannengießer, AV-Hauptgeschäftsführer und Delegationsleiter.

Ziele der Reise sind neben der Informationsgewinnung und dem Aufbau bzw. der Intensivierung der Netzwerke vor Ort auch konkrete Verhandlungen und Vertragsabschlüsse. In Dakar werden die Unternehmensvertreter unter anderem Gespräche mit dem Verteidigungsminister Augustin Tine und dem Energieministerium führen. Außerdem wird die Baustelle des neuen internationalen Flughafens von Dakar besichtigt.

Die Delegation setzt sich vor allem aus Vertretern der Branchen Luftfahrttechnik, Telekommunikation, Logistik, Beratung sowie der Energie zusammen. Darunter sind sowohl multinationale Unternehmen als auch Mittelständler, die ihr Engagement in Afrika ebenfalls ausbauen wollen.

Vertreten wird der Afrika-Verein im Senegal vor allem durch die Honorarrepräsentantin Gundula Bom, und die sogenannte „Antenne“ des Vereins, der Confédération Nationale des Employeurs du Senegal (CNES).

Der Senegal gehört zu den politisch und wirtschaftlich stabilsten Ländern Westafrikas. Neben Möglichkeiten durch die neu entdeckten Rohstoffvorkommen ergeben sich vor allem in den Bereichen Infrastruktur und Energie zunehmend Geschäftschancen und Kooperationsfelder für deutsche Unternehmen. Die Reise der Delegation unterstreicht die zunehmende Bedeutung des Senegals für ausländische Investoren und die gute wirtschaftliche Kooperation der beiden Länder.

Hintergrundinformationen

Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft (AV) ist der bundesweite Unternehmerverband, in dem etwa 600 Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Institutionen mit Interesse an einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Staaten Afrikas zusammengeschlossen sind. Der AV informiert, berät und vernetzt seine Mitglieder und vertritt deren Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Dabei arbeitet er eng mit den Ministerien für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Äußeres sowie Wirtschaft und Energie zusammen.